



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 17.02.2016:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Lug-info.com: Die Teilnehmer der Kontaktgruppe planen bis zum nächsten Treffen am 24. Februar einige Entwürfe von Dokumenten zur Unterzeichnung vorzubereiten, die die Lösung von Fragen der Sicherheit und des humanitären Bereichs betreffen. Dies teilte heute zum Abschluss des Treffens in Minsk der bevollmächtigte Vertreter der LVR bei den Verhandlungen Wladislaw Dejnego mit.

„Das Treffen der Kontaktgruppe ist beendet. Vor allem wurden Fragen der Ergebnisse der Untergruppen erörtert“, sagte er.

„Außerdem wurde die Aufgabe gestellt, Dokumententwürfe zur Unterzeichnung vorzubereiten, die die Sicherheit an der Abgrenzungslinie, den humanitären Bereich und die Sicherheit der Passierpunkte betreffen“, sagte Dejnego.

„Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppen und der Kontaktgruppe ist für den 24. Februar festgesetzt. Bis zu diesem Datum sollen die Entwürfe für die Dokumente vorbereitet sein, damit sie abschließend abgestimmt und in die Etappe der Unterzeichnung gehen können“, teilte der Bevollmächtigte der Republik mit.

Lug-info.com: Die Vertreter der ukrainischen Delegation bei den Minsker Verhandlungen verletzen weiterhin die inoffiziellen Verpflichtungen zur Führung der Diskussion. Dies teilte heute zum Abschluss des Treffens der Kontaktgruppe in der weißrussischen Hauptstadt der bevollmächtigte Vertreter der LVR bei den Verhandlungen Wladislaw Dejnego mit.

„Zum Abschluss der Arbeit der Kontaktgruppe haben die Seiten festgelegt, dass der Verlauf der heutigen Erörterung nicht veröffentlicht wird, aber die Pressesekretärin von Leonid Kutschma, Olifer, hält sich nicht für an die Verpflichtungen gebunden, die Leonid Danilowitsch übernommen hat“, sagte er.

„In seinem Namen hat sie Einzelheiten der Verhandlungen veröffentlicht, dabei teilweise den Inhalt erheblich entstellt“, erklärte Dejnego.

Ria.ru: Die Regierung der Ukraine ist zu einer Ausarbeitung der Bedingungen für die Durchführung der Kommunalwahlen im Donbass nach ukrainischer Gesetzgebung und OSZE-Standards entschlossen, teilte die Pressesekretärin des Vertreters Kiews in der Kontaktgruppe, des Ex-Präsidenten der Ukraine Leonid Kutschma, Darja Olifer, mit.

„Die ukrainische Seite ist zu einer Ausarbeitung der Modalität der Kommunalwahlen im Donbass nach ukrainischer Gesetzgebung und OSZE-Standards und unter Beobachtung des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte entschlossen. Die Wahlen sind eine prinzipiell wichtige Frage. Gleichzeitig kann die Ukraine ihre Durchführung nicht mit eigenen Kräften sichern, dafür sind ein politischer Raum und ein konstruktives Herangehen von Seiten Russlands nötig“, teilte sie auf ihrer Facebook-Seite mit.

Ria.ru: Die Regierung der Ukraine ist entschlossen, auch weiter die übernommenen Verpflichtungen im Rahmen der Minsker Vereinbarungen zu erfüllen, teilte die Pressesekretärin des Vertreters Kiews in der Kontaktgruppe, des ehemaligen ukrainischen Präsidenten Leonid

Kutschma, Darja Olifer, mit.

„Die Ukraine bleibt den übernommenen Verpflichtungen treu und ist bereit, sich in Richtung einer Absicherung der Erfüllung der Minsker Vereinbarungen in vollem Umfang zu bewegen“, teilte sie mit.

Ria.ru: Der Vertreter Kiews bei den Verhandlungen zur Regelung der Lage im Donbass Leonid Kutschma erklärte, dass eine Vorwärtsbewegung in der Realisierung der Minsker Vereinbarungen ohne Realisierung der Regelungen zur Sicherheit nicht möglich ist.

„Ich unterstreiche ein weiteres Mal: ohne Realisierung der Regelung von Minsk zur Sicherheit kann man sich eine weitere Bewegung in Richtung Regelung der Situation nicht vorstellen. Auf welche Weise soll die Durchführung der Kommunalwahlen im Donbass abgesichert werden, der Wiederaufbau der Infrastruktur, die Verbesserung der sozialökonomischen Lage der Einwohner der okkupierten Bezirke, wenn ständig Beschüsse stattfinden, Gefechte usw.“, zitiert seine Pressesekretärin Darja Olifer die Worte Kutschmas bezüglich den Ergebnissen der Kontaktgruppensitzung in Minsk.